

Wenn die Erinnerungen verlorengehen ...

Für Abby ist es ein großes Unglück, als ihre einstige Liebe Kieran eine Andere heiratet und sie mit einem gebrochenen Herzen im Regen stehen lässt. Was für ihn der glücklichste Tag seines Lebens ist, bedeutet für Abby ein großes Drama, an dem sie schier zu verzweifeln scheint. Was sie zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht geahnt hat: Es kommt für sie noch schlimmer, denn ein Unfall lässt Teile ihres Gedächtnisses und lässt sie wichtige Ereignisse in ihrem Leben vergessen. So erscheint es für Abby eine große und aufregende Neuigkeit, als sie erfährt, dass sie Tante wird. Und seit wann kann sie so gut Klavier spielen? Es ist nur eine Frage von vielen, die in den nächsten Wochen und Monaten auf Abby einströmen und ihr bewusst machen, dass sie etwas wider des Vergessens unternehmen muss - und zwar so schnell wie möglich.

Mit einer ellenlangen Wunschliste und einer digitalen Erinnerungsschatzkiste auf dem Computer will Abby diesen Kampf auf sich nehmen - mit großem Erfolg. In dem sie sich ihren Ängsten stellt und sich freimacht für das turbulente Leben, erlebt sie zauberhafte Momente, die sie mit einer Kamera für sich festhält. Bei einem spontanen New-York-Besuch lernt sie den charmanten Finn kennen und verbringt mit ihm einen aufregenden Tag, den sie nie wieder vergessen wird - so glaubt Abby jedenfalls. Doch kaum wieder zurück in den heimischen vier Wänden ist der Hundetrainer in Vergessenheit geraten und andere Dinge rücken in den Mittelpunkt. Allerdings möchte auch Fortuna Abby das große Glück schenken und führt eine erneute Begegnung der beiden herbei.

Eigentlich könnte alles wunderschön sein - wenn es da nicht ein kleines Problem geben würde: Abby hat keinerlei Erinnerungen mehr an den Tag, als sie Finn über dem Weg gelaufen ist. Er hingegen muss immerzu an sie denken und weiß vor lauter (Liebes-)Kummer nicht mehr aus noch ein. Nur allmählich kommen sich die beiden wieder näher und verlieben sich ineinander. Das Glück scheint perfekt, als Finn seiner Abby einen romantischen Heiratsantrag macht. Doch die Zukunftspäne stehen unter keinem guten Stern, denn ein "Zwischenfall" droht alles wieder zu zerstören. Nun kann nur noch die Familie helfen. Aber diese hält ein Geheimnis, das auf Abbys Leben gravierende Auswirkungen haben wird ...

Kaum eine andere Autorin außer Melissa Hill vermag es, eine traurige Geschichte mit solch einer Leichtigkeit und Frische zu erzählen, dass sich während der Lektüre ein Glücksgefühl im Bauch ausbreitet. "Denk an mich" erwärmt das Herz und lässt einen glauben, man schwebt. Dieser Roman ist für den Leser eine intensive emotionale Erfahrung, auf die man keinesfalls verzichten sollte. Es ist dieser turbulente, besinnliche (Lese-)Spaß, der dieses Buch zu einem Highlight der Chick lit macht und so andere Autorinnen deutlich in die Schranken weist. Bei Melissa Hills Romanen möchte man am liebsten für immer verweilen! Sie sind einer der besten Gründe, weshalb man sofort mit dem Lesen anfangen sollte. Oder man verpasst eine ganze Menge an spaßiger Unterhaltung, gepaart mit Gefühl und Humor.

Susann Fleischer 08.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info